

# Portfolio

Entwurf März 04



**Name:**

**Studienseminar:**

**Ausbildungsschule:**

**Zeitraum:**

---

Kooperation Modellregion Frankfurt, Teilprojekt 4 / Amt für Lehrerbildung  
i.A. Margit Meissner

## Vorwort des Studienseminars

Das Portfolio verbleibt in Ihrer Hand.  
Sie entscheiden selbst,  
welche Teile Sie zur Besprechung aus der Hand geben.  
Daher empfiehlt sich eine Loseblatt-Sammlung.

## Gliederung des Portfolios

Ihr Portfolio gliedert sich in **drei Teile**:

**Teil A (gelb)**: Ihr persönliches Portfolio als Instrument der Selbststeuerung und -reflexion.

**Teil B (grün)**: Das Basisportfolio - eine Art Logbuch -, in dem Sie verbindlich geforderte Planungen, Dokumentationen und Reflexionen festhalten.

**Teil C (weiß)**: Ihr Qualifizierungsportfolio, in dem Sie Nachweise über Ihren Werdegang und über besondere Leistungen festhalten.



Wenn Sie dieses Symbol sehen, bedeutet das, dass Sie etwas in Ihr Portfolio schreiben sollen.



Dieses Symbol zeigt Ihnen, dass Sie zum Schreiben spezielle Arbeitshilfen erhalten.

# **Teil A: Persönliches Portfolio**

## **A. 1 Einführungsphase**

A.1.1 Ansichten über Unterricht: Ein Selbstportrait

A.1.2 Ausbildungsschule

A.1.2.1 Beobachtungen an der Ausbildungsschule

A.1.2.2 Unterrichtsbeobachtung

A.1.2.3 Alltagsbegleitung

A.1.2.4 Besonderheiten der Schule

A.1.3 Erste eigene Aktivitäten an der Ausbildungsschule

A.1.3.1 Teilnehmende Schülerbegleitung

A.1.3.2 Unterrichtsteilversuche

A.1.3.3 Mitarbeit bei schulischen Aktivitäten

A.1.4 Arbeitstheorie und persönlichen Ausbildungsziele

A.4.1.0 *Besondere Erfahrungen am Studienseminar*

A.1.4.1 Erwartungen, die an Sie gestellt werden

A.1.4.2 Erwartungen des Studienseminars

A.1.4.2 Erwartungen der Ausbildungsschule

A.1.5 Reflexion am Ende der Einführungsphase

A.1.5.1 Erfahrungen bündeln

A.1.5.2 Persönliche Zielsetzung für die Differenzierungsphase

A.1.5.3 Eine/n Lernpartner/in finden

## **A.2 Selbstbefragungsbogen ( Ende D1)**

**A.2.1 Zielsetzung**

## **A 3 Beratungs-/Zwischengespräch**

### **A.3.1 Vorbereitung des Beratungsgesprächs**

A.3.1.1 Selbstbefragungsbogen

A.3.1.2 Nach Evaluation eigene Ziele setzen

A.3.1.3 Selbsteinschätzung für Beratungsgespräch

**Beratungsgespräch / Zwischenbesprechung**

**A.3.2 Auswertung des Zwischengesprächs**

## **A.5 Prüfungsvorbereitung**

## **Teil B: Planungen und Dokumentationen**

### **B.1 Differenzierungsphase I**

- B.1.1 Zielsetzung formulieren
- B.1.2 Erste Lerngruppenanalyse
- B.1.3. Reflexion eines Unterrichtsbesuchs

### **B.2 Differenzierungsphase II**

- B.2.1 Zielsetzung differenzieren
- B.2.2 Lerngruppenanalyse diagnostisch erweitern
- B.2.3 Reflexion eines Unterrichtsbesuchs

### **B.3 Intensivphase I**

- B.2.1 Zielsetzung differenzieren
- B.2.2 Planung einer besonderen Unterrichtseinheit
- B.2.3 Ein besonderer Unterrichtsentwurf
- B.2.4. Reflexion eines Unterrichtsbesuchs
- B.2.5 Rückmeldungen zum eigenen Unterricht

### **B.4 Intensivphase II**

- B.2.1 Zielsetzung differenzieren: Schwerpunkte zweite Hälfte der Ausbildung (s. auch A.3.2)
- B.2.2 Planung besonderer Projekte / Prüfungsarbeit
- B.2.3 Reflexion eines Unterrichtsbesuchs
- B.2.4 Rückmeldungen zum eigenen Unterricht
- B.2.5 Zielsetzung nach Beratungsgespräch (s. A.3.2)

## **Teil C: Qualifizierungsportfolio**

---

C.1 Was bringe ich mit?

Dokumentation besonderer Qualifikationen, Kenntnisse, Erfahrungen.

C.2 Besondere Projekte während des Referendariats

C.3 Fortbildungsnachweise

---

## **Anhang**

Beobachtungen, Protokolle, Zusammenfassungen etc.

## A1.1 Ansichten über Unterricht: ein Selbstportrait

Wenn Sie Ihre Einführungsphase beginnen, haben Sie bereits Ihre eigenen persönlichen Ideen zu den folgenden Fragen:

- Was bedeutet „guter Unterricht“?
- Was sind die Merkmale einer guten Lehrkraft?
- Welche Fertigkeiten werden Sie – nach eigener Einschätzung – vermutlich schnell erwerben und was erscheint Ihnen am Anfang am schwierigsten?
- Worauf freuen Sie sich, was sehen Sie als positive Herausforderung? Worauf freuen Sie sich überhaupt nicht?



Zu dieser Fragestellung schreiben Sie Ihren ersten Text für das Portfolio (Ca. 2 DIN A-4 Seiten)



## A.1.2 Ausbildungsschule

### A.1.2.1 Beobachtungen an der Ausbildungsschule

-  Schreiben Sie hierzu einen zusammenfassenden Text von ca. 1 Seite  
→s. Anleitung A.1.2.1

### A.1.2.2 Unterricht

In dieser Reflexion sollen Sie Ihre Beobachtungen während der Hospitationen in Beziehung setzen zu Ihren Ansichten über Unterricht, wie Sie diese in Ihrem ersten Text formuliert haben.

Wie weit entfernt sind die praktischen Beobachtungen von Ihren „Idealvorstellungen“?

Welche Einsichten haben Sie aus der Hospitation gewonnen für Ihren eigenen künftigen Unterricht?

-  Schreiben Sie einen zusammenfassenden Eindruck von ca. einer Seite auf. Ihre Beobachtungsberichte fügen Sie Ihrem Portfolio bitte **im Anhang** bei.  
→s. Anleitung A.1.2.2

### A.1.2.3 Alltagsbegleitung (Shadowing)

Begleiten Sie einige der Lehrkräfte, bei denen Sie hospitieren, bei Ihrer sonstigen Arbeit, und assistieren Sie ihnen nach Möglichkeit.

Stichworte: Kopieren, Listen führen, Klassenarbeiten entwerfen, an Konferenzen teilnehmen, Schüler- und Elterngespräche (wenn diese einverstanden sind), Treffen mit außerschulischen Kooperationspartnern etc.

-  Schreiben Sie einen zusammenfassenden Eindruck von ca. einer Seite auf. Ihre Beobachtungsberichte fügen Sie Ihrem Portfolio bitte **im Anhang** bei.  
→s. Anleitung A.1.2.3

### A.1.2.4 Besonderheiten der Schule

Im Verlauf Ihrer Erkundungen werden Sie Besonderheiten der Schule kennen lernen: Schulprogramm – außerschulische Kooperationspartner – besondere Angebote etc.

-  Schreiben Sie dazu etwa eine halbe Seite. Im Anhang können Sie Planungsunterlagen der Schule beifügen.

## **A.1.3 Erste eigene Aktivitäten an der Ausbildungsschule**

### **A.1.3.1 Teilnehmende Schüler/innen-Begleitung**

Suchen Sie in Absprache mit der Klassenlehrerin eine/n Schüler/in aus, die Unterstützung benötigt wegen Lern- oder Verhaltensproblemen. Begleiten Sie diese/n Schüler/in im Unterricht, führen Sie Gespräche, erstellen Sie eine Lerndiagnose bzw. konstruktive Verhaltensbeobachtung und unterstützen Sie ihn/sie. Ziehen Sie geeignete Literatur zu Rate.

Tauschen Sie Ihre Erfahrungen und Maßnahmen mit den beteiligten Lehrkräften aus.

 Dokumentieren Sie Ihre Erfahrungen.

→s. Anleitung A.1.3.1

### **A. 1.3.2 Unterrichtsteilversuche**

 Beschreiben Sie **einen** für Sie besonders aufschlussreichen Unterrichtsversuch und fügen Sie eine zusammenfassende Reflexion bei.

### **A.1.3.3 Mitarbeit bei schulischen Aktivitäten**

 Beschreiben Sie eine für Sie interessante Aktivität (max. 1 Seite)

## A.1.4 Arbeitstheorie und persönliche Ausbildungsziele

Wenn Sie selbst unterrichten, müssen Sie bereits zu Beginn didaktische Entscheidungen treffen und Unterrichtsmethoden anwenden. Sie verbinden damit bestimmte Vorstellungen, Sie setzen Prioritäten, Sie treffen Entscheidungen zur Vorgehensweise – mit anderen Worten, Sie haben eine provisorische Arbeitstheorie, eine persönliche Theorie über Unterricht.

Auf der Grundlage dieser Arbeitstheorie haben Sie auch Ihre persönlichen Ziele für Ihre eigene Ausbildung als Lehrkraft.

Es ist wichtig, diese Theorie aufzuschreiben: Im Lauf der Zeit werden Sie selbst sehen, welche neue Erfahrungen und Einsichten Sie gewonnen haben und wie diese wiederum Ihre Arbeitstheorie beeinflussen. Mit anderen Worten: Auf diese Weise können Sie Ihre Fortschritte aufzeigen.

Dies ist das Hauptanliegen des Portfolios: Diesen Prozess zu dokumentieren.

→s. Anleitung A.1.4.1



**Schreiben Sie einen zusammenhängenden Text von max. 2 DIN A-Seiten.**

Sie können Ihre persönlichen Ziele als Unterrichtende/r für die nächste Zeit aus Ihrer Arbeitstheorie ableiten. Was genau wollen Sie lernen, womit wollen Sie experimentieren?



**Listen Sie Ihre Ziele im Anschluss auf, bitte nicht mehr als drei.**

### **A.4.1.0 Besondere Erfahrungen am Studienseminar**

z. B. Microteaching, Kollegiale Fallberatung, Supervision etc.



Bitte eine kurze zusammenfassende Darstellung

#### **A.1.4.1 Erwartungen des Studienseminars**

Standards, Empfehlungen, besondere Veranstaltungen ...



Notieren Sie, was das für Sie bedeutet.

#### **A.1.4.2 Erwartungen der Ausbildungsschule**

Mitarbeit in Teams, Co-Teaching, Fördergruppen etc.



Notieren Sie, was das für Sie bedeutet.

## A.1.5 Reflexion am Ende der Einführungsphase

### 1.5.1 Erfahrungen bündeln

Fassen Sie Ihre Erfahrungen zusammen. Wählen Sie aus dieser Zusammenfassung **drei** Bereiche aus, an denen Sie schwerpunktmäßig weiter arbeiten wollen. Suchen Sie diese Bereiche in den Ausbildungsstandards.



Schreiben Sie Ihre Überlegungen in Kurzfassung auf.

### 1.5.2 Persönliche Zielsetzung als Standards formulieren

Sprechen Sie die Auswahl Ihrer Schwerpunkte mit Ihren Mentor/innen bzw. /Ausbilderinnen ab, und formulieren Sie diese Schwerpunkte als Ziele - in Anlehnung an die Standards -passend und überprüfbar für Ihre Situation. Woran können Sie und Ihre Ausbildungspartner erkennen, dass Sie Ihre Ziele erreicht haben?

Welche Literatur oder welche Forschungsergebnisse können Sie nutzen? Fragen Sie Ihre Ausbilder/innen.

Können Sie weitere Personen / Instrumentarien zur Überprüfung des Erreichten heranziehen? (Schüler – Kollegen - / Video – Dokumentationen ...)



Schreiben Sie in den nächsten zwei Wochen konkrete Zielsetzungen und Maßnahmen auf.

### 1.5.3 Eine/n Lernpartner/in finden

Finden Sie eine Person Ihres Vertrauens – eine/n Mitreferendar/in – und gehen Sie mit ihr/ihm eine Lernpartnerschaft ein.

Das bedeutet, dass Sie sich zu regelmäßig zu festgesetzten Zeiten treffen, ihre Ausbildung, Erfahrungen und Ziele besprechen.

Bringen Sie Ihre u.g. Zielsetzung zu den Besprechungen mit; eine weitere Hilfe kann der Selbstbefragungsbogen sein.

Differenzierungsphase: s. Teil B

## **A.2 Selbstbefragungsbogen** (am Ende der Differenzierungsphase)

### **A 3 Beratungs-/Zwischengespräch**

#### **A.3.1 Vorbereitung des Beratungsgesprächs**

A.3.1.1 Selbstbefragungsbogen

→ s. Anleitung

A.3.1.2 Nach Evaluation eigene Ziele setzen

→ s. Anleitung

A.3.1.3 Selbsteinschätzung für Beratungsgespräch

→ s. Anleitung

### **Beratungsgespräch / Zwischenbesprechung**

A.3.2 Auswertung des Zwischengesprächs

→ s. Anleitung

### **A.5 Prüfungsvorbereitung**

## A.2 Eigenevaluation: **Selbstbefragungsbogen**

(am Ende der Differenzierungsphase)

→ s. Anleitung

**Wie weit lasse ich mich in meiner Ausbildung von  
Selbstverantwortung und Kooperativem Lernen leiten?**

(Bitte 2 Kreuze: Zustimmung und Veränderung)

	trifft zu	trifft eher zu	trifft eher nicht zu	trifft nicht zu		Das möchte ich verbessern	Das kann so bleiben
Ich reflektiere offen meinen Unterricht selbst und mit anderen Kolleginnen und Kollegen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich nehme Kritik an und übe sie als konstruktives Element im Dialog.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich initiiere Teamarbeit.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich integriere mich in Teams für Unterricht, Schule oder Seminar.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich erkenne Probleme im Ausbildungsprozess.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich leite eigenständige Lösungsschritte ein (z.B. finde geeignete Ansprechpartner).	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich setze mir in meinem Ausbildungsprozess eigene realistische Ziele.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich nehme aktiv am Schulleben teil.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Verhältnis LiV/AusbilderInnen</b>	trifft zu	trifft eher zu	trifft eher nicht zu	trifft nicht zu		Das möchte ich verbessern	Das kann so bleiben
Ich werde im erforderlichen Maß sachkundig und individuell betreut.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich gestalte Unterrichtsnachbesprechungen in Form und Inhalt mit.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich fordere Transparenz in Bezug auf Beurteilungskriterien ein.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Meine Ausbilderinnen und Ausbilder bemühen sich, Transparenz in Bezug auf Beurteilungskriterien zu gewährleisten.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich wäge Selbst- und Fremdeinschätzung meines Unterrichts ab und mache dies für mich nutzbar. (Hinweise aufnehmen, eigene Erfahrungen systematisieren und operationalisieren)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

## **A.2.1 Zielsetzung**

### **Eigene Zielsetzung nach Selbstevaluation**

### **Rückmeldungen von Ausbilder/innen**

Fach 1, Fach 2, Eg, , persönlich,...

### **Rückmeldungen zum eigenen Unterricht**

Von KollegInnen, SchülerInnen (Z.B. Gesprächs- oder Beobachtungsprotokolle, Videoaufzeichnungen, Fragebögen, schriftliche Stellungnahmen in Briefform ...etc.)

### **Ausrichtung an Standards**

### **Zusammenfassung**

### A.3.1 Eigenevaluation: **Selbstbefragungsbogen (2)**

*Vor dem Zwischengespräch: Was hat sich zur ersten Befragung verändert?*

→ s. Anleitung

#### **Wie weit lasse ich mich in meiner Ausbildung von Selbstverantwortung und Kooperativem Lernen leiten?**

(Bitte 2 Kreuze: Zustimmung und Veränderung)

	trifft zu	trifft eher zu	trifft eher nicht zu	trifft nicht zu		Das möchte ich verbessern	Das kann so bleiben
Ich reflektiere offen meinen Unterricht selbst und mit anderen Kolleginnen und Kollegen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich nehme Kritik an und übe sie als konstruktives Element im Dialog.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich initiiere Teamarbeit.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich integriere mich in Teams für Unterricht, Schule oder Seminar.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich erkenne Probleme im Ausbildungsprozess.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich leite eigenständige Lösungsschritte ein (z.B. finde geeignete Ansprechpartner).	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich setze mir in meinem Ausbildungsprozess eigene realistische Ziele.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich nehme aktiv am Schulleben teil.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Verhältnis LiV/AusbilderInnen</b>	trifft zu	trifft eher zu	trifft eher nicht zu	trifft nicht zu		Das möchte ich verbessern	Das kann so bleiben
Ich werde im erforderlichen Maß sachkundig und individuell betreut.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich gestalte Unterrichtsnachbesprechungen in Form und Inhalt mit.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich fordere Transparenz in Bezug auf Beurteilungskriterien ein.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Meine Ausbilderinnen und Ausbilder bemühen sich, Transparenz in Bezug auf Beurteilungskriterien zu gewährleisten.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich wäge Selbst- und Fremdeinschätzung meines Unterrichts ab und mache dies für mich nutzbar. <i>(Hinweise aufnehmen, eigene Erfahrungen systematisieren und operationalisieren)</i>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

## **A3.1.2 erneute Zielsetzung**

### **Eigene Zielsetzung nach Selbstevaluation**

### **Rückmeldungen von Ausbilder/innen**

Fach 1, Fach 2, Eg, , persönlich,...

### **Rückmeldungen zum eigenen Unterricht**

Von KollegInnen, SchülerInnen (Z.B. Gesprächs- oder Beobachtungsprotokolle, Videoaufzeichnungen, Fragebögen, schriftliche Stellungnahmen in Briefform ...etc.)

### **Ausrichtung an Standards**

### **Zusammenfassung:**

### **A.3.1.3 Selbsteinschätzung für das Beratungsgespräch**

# **Beratungsgespräch / Zwischenbesprechung**

**A. 3.2 Mit AusbilderInnen Ziele abstimmen /  
neu setzen** (nach dem Zwischengespräch)

Woran kann ich/können andere erkennen, dass ich  
meine Ziele erreicht habe?

## Teil B: Planungen und Dokumentationen

### **B.1 Differenzierungsphase I**

- B.1.1 Zielsetzung formulieren
- B.1.2 Erste Lerngruppenanalyse
- B.1.3. Reflexion eines Unterrichtsbesuchs

### **B.2 Differenzierungsphase II**

- B.2.1 Zielsetzung differenzieren
- B.2.2 Lerngruppenanalyse diagnostisch erweitern
- B.2.3 Reflexion eines Unterrichtsbesuchs

### **B.3 Intensivphase I**

- B.2.1 Zielsetzung differenzieren
- B.2.2 Planung einer besonderen Unterrichtseinheit
- B.2.3 Ein besonderer Unterrichtsentwurf
- B.2.4. Reflexion eines Unterrichtsbesuchs
- B.2.5 Rückmeldungen zum eigenen Unterricht

### **B.4 Intensivphase II**

- B.2.1 Zielsetzung differenzieren: Schwerpunkte zweite Hälfte der Ausbildung (s. auch A.3.2)
- B.2.2 Planung besonderer Projekte / Prüfungsarbeit
- B.2.3 Reflexion eines Unterrichtsbesuchs
- B.2.4 Rückmeldungen zum eigenen Unterricht
- B.2.5 Zielsetzung nach Beratungsgespräch (s. A.3.2)

## **Teil C: Qualifizierungsportfolio**

---

C.1 Was bringe ich mit?

Dokumentation besonderer Qualifikationen, Kenntnisse, Erfahrungen.

C.2 Besondere Projekte während des Referendariats

(z.B. Gestaltung von Seminarveranstaltungen, schulischen Veranstaltungen, Elternarbeit, Arbeit mit schulischen Kooperationspartnern etc. )

C.3 Fortbildungsnachweise

## Anhang

Beobachtungen, Protokolle, Zusammenfassungen etc.